

## Praxisbeurteilung

Name des Auszubildenden:	Abgabetermin:
Einsatzzeitraum vom:	bis:
Einsatzbereich /Dienststelle/Station:	
Praxisanleiter/in:	
Die Beurteilung erfolgt entsprechend des Entwicklungsstandes des Auszubildenden und des Einsatzbereiches. Einzelne Kriterien können offengelassen werden, wenn sie nicht beurteilbar sind. Die Noten der 4 Kompetenzbereiche errechnen sich als Mittelwert aus den einzelnen Kriterien. Die Gesamnote (Rückseite) errechnet sich aus den 4 Kompetenzbereichsnoten.	

<b>Einschätzen der Kompetenz (Schulnotensystem)</b>	1	2	3	4	5
<b>Berufsfachliche Kompetenzen</b>					
Wissenstand gemäß dem Ausbildungsjahr (Vgl. Ausbildungsplan)					
Pflegevorbereitung (Übersicht, Zeiteinteilung, Selbständigkeit)					
Pflegedurchführung (systematisch, fachgerecht, exakt und vollständig)					
Pflegenachsorge (Pflegebedürftiger, Reinigung des Materials, Hygiene, Dokumentation)					
<b>Gesamtnote</b>					
<b>Berufspraktische Kompetenzen (gegenständliches Handeln)</b>	1	2	3	4	5
Fachkompetenz (z.B. korrekte Durchführung, Reihenfolge, Beachtung der Hygienerichtlinien)					
Nutzung aktivierender Elemente (mögliche Hilfsmittel, Ressourcen)					
Rückenschonende Arbeitsweisen /Hilfsmiteleininsatz					
Durchführung kontrollierender Handlungen (z.B. Wirkung/ Nebenwirkung v. Medikamenten)					
Arbeitsökonomie (z.B. wirtschaftl. Einsatz v. Material, Arbeitstempo usw.)					
Erläuternde Gespräch, Gesprächsführung					
<b>Gesamtnote</b>					
<b>Personale Kompetenzen (emotionales Handeln)</b>	1	2	3	4	5
Entscheidungsfähigkeit, Innovationsfreudigkeit, Kreativität					
Belastbarkeit im psychischen Bereich					
Belastbarkeit im physischen Bereich					
Reflexionsfähigkeit (kann eigene Stärken und Schwächen artikulieren und realistisch einschätzen)					
Berufsmotivation, Interesse an der Arbeit und der Ausbildung					
Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit					
Einsatzbereitschaft					
Pünktlichkeit					
Empathiefähigkeit					
Erscheinungsbild (z.B. BG-Vorschriften, Hygienevorschriften usw.)					
<b>Gesamtnote</b>					
<b>Sozial- kommunikative Kompetenzen (soziales Handeln)</b>	1	2	3	4	5
Kommunikationsfähigkeit (kann Gesprächssituationen angemessen gestalten)					
Teamverhalten (Umgang mit dem Personal, Vorgesetzten, gibt Wissen weiter)					
Kritik- und Konfliktfähigkeit (Annahme / Einsicht / Geben)					
Artikulationsfähigkeit schriftlich & mündlich (kann sich korrekt, verständlich und fachlich richtig ausdrücken, Informationen weitergeben)					
Umgang mit den zu Pflegenden, Bedürfniserkennung					
<b>Gesamtnote</b>					

Geben Sie bitte eine kurze Bewertung über die Eignung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann ab! (z.B., besondere Eigenschaften, was Sie positiv hervorheben möchten, woran der/die Schüler/in an sich arbeiten soll usw.)

---

---

---

---

---

---

---

---

**Gesamtnote** (muss erteilt werden!):

Bezüglich der Beurteilung / des Einsatzes, wünschen wir ein Gespräch mit dem betreuenden Fachlehrer! (Bitte ankreuzen)!

ja	nein
----	------

Wenn angekreuzt, Kontaktaufnahme mit: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Die Beurteilung wurde mit dem Auszubildenden am \_\_\_\_\_  
in der Einsatzstelle besprochen.

Wenn nein, bitte kurze Begründung:

---

---

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Praxisanleiter/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift der Stationsleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Klassenlehrers (Schule)

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift PDL

Bemerkungen / Stellungnahmen durch die Schule: \_\_\_\_\_

---

Registriert am: \_\_\_\_\_